

Einladung zur Einwohnerversammlung

MÜNSTER



am Montag, 10. Juli 2023, 19:00 Uhr

in der Sporthalle des Kultur- und Sportzentrums Stuttgart-Münster, Moselstraße 25

Saalöffnung: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Ansprache des Oberbürgermeisters**
- 3. Aussprache**

Zum Besuch dieser Einwohnerversammlung lade ich Sie als Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks recht herzlich ein.

Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Nopper zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

**Renate Polinski
Bezirksvorsteherin**

Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe am 6. Juli 2023.

**Öffentlicher Personennahverkehr:
Stadtbahn U14, Haltestelle Freibergstraße;
Buslinie 56, Haltestelle Bahnhof Münster**

STUTTGART



Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach neun Jahren findet unter dem Vorsitz von Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper wieder eine Einwohnerversammlung statt.

Die letzten beiden Versammlungen 2006 und 2014 waren mit jeweils über 400 Personen sehr gut besucht. Daran kann man ermessen, dass Sie alle regen Anteil am Geschehen unseres Stadtbezirks nehmen. Ergreifen Sie auch jetzt die Chance, unsere Einwohnerversammlung mit Ihren Redebeiträgen und Ideen zu bereichern. Kommen Sie mit unserem Oberbürgermeister und den Fachbürgermeisterinnen und -bürgermeistern in den Austausch.

Mit diesem Bericht erhalten Sie einen kurzen Abriss über die aktuellen Themen. Es gäbe noch so viel zu erwähnen. Leider muss ich mich aus Platzgründen beschränken. Seit der Pandemie sind insbesondere die Themen der sozialen Teilhabe, der Armut und der Einsamkeit in den Fokus gerückt, auch bei uns in Münster. Lassen Sie uns dies gemeinsam angehen. Melden Sie sich hierzu gerne im Bezirksamt.

Die Sonderbeilage im Amtsblatt am 6. Juli 2023 und die Ausstellung in der Sporthalle am Tag der Einwohnerversammlung ab 17:30 Uhr runden die Gesamtschau auf Münster ab.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie sich im Vorfeld zur Einwohnerversammlung aktiv über das Online-Beteiligungsverfahren einbringen. Vom 6. bis 26. Juni 2023 können Sie Ihre konkreten Anliegen einbringen und die Anregungen anderer Einwohner/-innen bewerten.

Ich freue mich auf eine gut besetzte Sporthalle mit einer lebendigen Beteiligung und spannenden Diskussionen - gerne auch ein Lob.

Herzlichst Ihre

R. Polinski

Renate Polinski
Bezirksvorsteherin

Der Stadtbezirk in Zahlen

Die Anzahl der Einwohner/-innen ist seit 2014 mit 6.319 auf jetzt 6.552 nahezu unverändert geblieben. Das Durchschnittsalter der Bewohner liegt in Münster mit 43,3 Jahren über dem städtischen Schnitt (42,3). Der Anteil der Menschen über 75 Jahren liegt bei 10,1 % und damit deutlich über dem Stuttgarter Wert (6,8 %). Der Anteil der in Münster lebenden Ausländer/-innen liegt mit 34,3 % über dem städtischen Durchschnitt (27,6 %). Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund liegt bei 53,9 % (Gesamtstadt 47,8 %). Von den Kindern unter 18 Jahren haben in Münster 71,7 % einen Migrationshintergrund, im städtischen Durchschnitt sind es 63,4 %. 51,2 % der Haushalte sind Einpersonenhaushalte. Die Zahl der Haushalte mit Kindern beträgt 18,2 % (städtisch 17,9 %). Im Stadtbezirk leben Menschen aus 91 Ländern.

Bezirksbeirat

Der Bezirksbeirat setzt sich aus acht ordentlichen und vier stellvertretenden Mitgliedern zusammen. Der Sitz der AfD ist nicht besetzt. Die Bezirksbeiräte sind ehrenamtlich tätig und werden von den Parteien bzw. Wählervereinigungen gemäß dem örtlichen Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl vorgeschlagen. Sie beraten die Stadtverwaltung und den Gemeinderat in allen wichtigen Angelegenheiten des Stadtbezirks.

Das Gremium wird ergänzt durch die sachkundige Einwohnerin für Migration und Integration. Ebenso wird das Gremium durch Vertreter des Jugendrats und ein beratendes Mitglied der Landwirtschaft mit einem Stellvertreter ergänzt. Diese Sachkundigen fungieren als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht im Bezirksbeirat.

Projektgruppe Jugendrat

Leider ist es uns in den letzten Jahren nicht gelungen, einen Jugendrat zu etablieren. Umso mehr freut es uns, dass wir eine Projektgruppe ins Leben rufen konnten. Sie befasst sich mit eigenen Themen. Dieses Jahr hat sich die Projektgruppe dem Thema „Müll“ auf den Straßen und öffentlichen Plätzen angenommen. Neben einer Let's Putz-Aktion mit Jugendlichen verfolgt die Projektgruppe die Idee, die Genehmigung für zwei Kippsters zu bekommen. Dort sollen Zigarettenskippen eingeworfen werden und man kann gleichzeitig zu einer aufgeworfenen Frage abstimmen. Der Jugendrat wird vom Kinder- und Jugendtreff und dem Bezirksamt begleitet.

AK Kinder, Jugendliche und Familien

Der Arbeitskreis Kinder, Jugendliche und Familien setzt sich aus allen Institutionen und Einrichtungen zusammen, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit

engagieren. Hier wird großer Wert daraufgelegt, Begegnungen von Kindern/Jugendlichen und Seniorinnen/Senioren anzustoßen und zu intensivieren. Darüber hinaus wird laufend überlegt, wie die Kinder und Jugendlichen gefördert werden können. So beteiligen wir uns am Projekt der Stadtteildetektive - hier zeigen Kinder Mängel in ihrer unmittelbaren Umgebung auf. Des Weiteren wird aufgrund unserer Intension ein neuer Kinderstadtplan stadtwweit ausgerollt. Die Mitglieder des AK beteiligen sich bei Let's Putz und halten damit Kinder und Jugendliche dazu an, ihren Müll nicht achtlos fallen zu lassen. Wir haben schon sieben Mal den ersten Platz in Stuttgart belegt - das Preisgeld fließt in Kinderprojekte zurück.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Kinder- und Jugendtreff Münster ist eine gut etablierte und sehr gut besuchte offene Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH für die Kinder im Stadtbezirk. Ein weiteres offenes Angebot für Kinder ist das „Spielmobil Oberer Neckar“, das regelmäßig in Münster Station macht.

Die Kinder beschäftigen sich mit Themen wie Bewegung, Natur und Umwelt. So zum Beispiel mit der Errichtung und Pflege eines Staudenbeets vor der Stadtteilbibliothek, dem Anbau von Kräutern für den Kochclub, der Insektenweide mit Insektenhotel oder Scooterständen auf Spielplätzen und vor dem Kinder- und Jugendtreff.

Die Jugendlichen müssen sich den großen Raum mit den Kindern teilen, wodurch man mit den Öffnungszeiten und dem Mobiliar jeder Altersgruppe gerecht werden muss. Es ist geplant, den Kindertreff nach Fertigstellung des 1. Bauabschnitts des IBA'27-Projekts in der Moselstraße zu verorten und den Jugendlichen dann mehr Angebote in den vorhandenen Räumlichkeiten zu machen.

Kindergärten

Im Stadtbezirk Münster gibt es zwei städtische Tageseinrichtungen für Kinder, ein städtisches Kinder- und Familienzentrum, einen katholischen und einen evangelischen Kindergarten, einen Kindergarten eines freien Trägers und den Sportkindergarten beim TV Cannstatt, der auf der Gemarkung von Münster liegt.

- Tageseinrichtung für Kinder Austraße 164
Seit der letzten Bürgerversammlung 2014 wurde diese Tageseinrichtung für Kinder wegen erheblichem Sanierungsbedarf abgerissen. Im Dezember 2019 konnte die neue Einrichtung - jetzt mit vier Gruppen - ihrer Bestimmung übergeben werden.
- Tageseinrichtung für Kinder Moselstraße 20
In dieser Tageseinrichtung für Kinder wurde die Küche erweitert, das Dach und die Fassade sind saniert. Die Einrichtung ist seit 2021 wieder in Betrieb.

- Kinder- und Familienzentrum Freibergstraße
Diese Einrichtung befindet sich momentan in Containern der Festwiese gegenüber des Kultur- und Sportzentrums. Die Räumlichkeiten in der Freibergstraße 34 müssen saniert werden, vor allem der Brandschutz im Fluchttreppenhaus. Davon hängt es ab, ob die Einrichtung in der jetzigen Größe weiter betrieben werden kann.

Schulen

- Elise von König-Gemeinschaftsschule
Zum Schuljahr 2013/2014 startete unsere Schule als erste Gemeinschaftsschule in Stuttgart. Diese Schulart rief viele Skeptiker auf den Plan. 2019 machten die ersten Schüler/-innen ihren Abschluss mit sehr guten Noten, darunter auch einige, die in Hauptfächern einen Durchschnitt von 1,0 vorweisen konnten. Dies hat sich so fortgesetzt. In der Sekundarstufe I ist eine internationale Vorbereitungsklasse eingerichtet.

Für die Umsetzung der neuen pädagogischen Ausrichtung ist nach dem Modellbauprogramm des Landes ein erhöhter Raumbedarf erforderlich. Deshalb wird momentan ein solitärer Erweiterungsbau für die komplette Ganztagsgrundschule und eine große Mensa im Erdgeschoss für alle Schüler/-innen errichtet. Zusätzlich wird auf dem Dach eine Dachterrasse für ruhige Ganztagsnutzung angeboten.

Es sind noch weitere Bauabschnitte geplant. Das Bestandsgebäude soll saniert und entsprechend der pädagogischen Anforderung der Gemeinschaftsschule umstrukturiert werden.

- Akademie für Kommunikation
Bei diesem privaten Träger sind berufliche Gymnasien, Berufskollegs und Berufsfachschulen angesiedelt.

- Private Hochschule für Kommunikation und Gestaltung HfK+G
Stuttgart-Münster ist damit Hochschulstandort. Die Studienbereiche Gestaltung und Kommunikation führen in drei Jahren zum Bachelor of Arts.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Bei der Bürgerversammlung 2014 wurde berichtet, dass Planungsmittel für einen Erweiterungsbau der Freiwilligen Feuerwehr Münster bereitstehen. Nach eingehenden Untersuchungen stellte sich heraus, dass eine Erweiterung am seitherigen Standort rechtlich nicht möglich ist. Nach langen Suchläufen mit der Untersuchung von neun potentiellen Standorten erfüllte der jetzt gewählte Standort Austraße/Löwentorstraße als einziger alle Anforderungen. Er ist über die Löwentorstraße und die Austraße hervorragend an die Einsatzgebiete angeschlossen. Die erforderlichen Lärmschutzwerte können gut eingehalten werden. Das geplante Feuerwehrhaus umfasst eine Fahrzeughalle für sechs Feuerwehrfahrzeuge, Schulungs- und Aufenthaltsräume, Sanitär, Umkleiden, einen

Übungshof mit 250 m² und 30 Pkw-Alarmstellplätzen. Zur Realisierung des Neubaus im Außenbereich ist eine Bebauungsplanänderung mit Änderung des Flächennutzungsplans notwendig. Die für das Bebauungsplanverfahren notwendigen Untersuchungen werden aktuell durchgeführt. Wenn keine Einschränkungen z. B. durch den Artenschutz, den Denkmalschutz oder die Änderung des Bebauungsplans den Zeitplan verschieben, soll mit dem Bau Ende 2023/Anfang 2024 begonnen werden. Mit der Fertigstellung wird dann im 1. Quartal 2026 gerechnet.

Die Freiwillige Feuerwehr feierte dieses Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum.

Stadtteilbibliothek Münster

Die Stadtteilbibliothek Stuttgart-Münster ist mit 200 m² die kleinste Stuttgarter Stadtbibliothek. Sie erfreut sich einer starken Nutzung durch die Besucher/-innen und ist mit allen vor Ort relevanten Institutionen und Akteuren gut vernetzt. Für die Kindergärten und die Schule werden bibliothekspädagogische Angebote zur Sprach- und Leseförderung im Gruppen-/Klassenverband gemacht. Außerdem stehen regelmäßig Kinder- und Erzähltheater sowie Klassenrallys auf dem Programm. Ebenso wird in der Reihe „Leseohren aufgeklappt“ sowohl von einer Schülerin als auch einer Erwachsenen den Kindern die Welt der Bücher nähergebracht.

Die seit 2012 aufgelegte Literaturreihe „Hörzeit“ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Verschiedene Rezitatoren bringen dem Publikum bekannte und unbekannte Werke näher mit einer musikalischen Umrahmung von Kindern. Dieses Format ist eine Kooperation mit der Bezirksvorsteherin, dem Bezirksbeirat und dem Pflegezentrum Münster.

Im Juli 2023 feiert die Stadtteilbibliothek Münster ihr 70-jähriges Jubiläum.

Sportstättenneubau

- BMX SuperX-Strecke
Die Sportart BMX ist seit 2008 olympisch und hat sich zu einer Schwerpunktsportart in Stuttgart entwickelt. Voraussetzung für die weitere Entwicklung dieser Sportart in Stuttgart war der Bau einer BMX SuperX-Strecke, die ein Training auf höchstem Niveau zur Vorbereitung für Weltmeisterschaften und für Olympische Spiele gewährleistet. 2019 fand die erste Weltmeisterschaft auf dieser Strecke statt.

- TV Cannstatt 1846 e.V.
Dies ist ein Verein aus Bad Cannstatt, der auf der Gemarkung von Münster beheimatet ist. Neben dem Baseball-Park wurde auch der Bau einer normgerechten Turnhalle notwendig. Das Projekt umfasst eine Baseballtribüne, eine normgerechte Einfeld-Turnhalle mit Funktionsräumen für den Schul- und Vereins-

sport, einen Gymnastikraum sowie Räume der Vereinsverwaltung. Die Einweihung des Baseballparks erfolgte im Mai 2023, der gesamte Neubau wird im Juli 2023 eingeweiht.

AWS Neubau Betriebsstelle Burgholzstraße

Durch den Neubau eines Betriebsgebäudes und einer Lkw-Halle werden die Betriebsabläufe an diesem Standort optimiert und die Kapazität erweitert. Hierzu werden die bestehenden Gebäude abgebrochen und das Gelände neu strukturiert. Es entsteht ein viergeschossiges Betriebsgebäude. Der Neubau erfolgt im laufenden Betrieb, die Fertigstellung im März 2024. Die vier Salzlagersilos bleiben bestehen. Das Fahrzeuggebäude muss umgerüstet werden für die anstehende Umrüstung der Abfallsammelfahrzeuge auf E-Mobilität und es entstehen drei weitere Garagenstellplätze zur frostfreien Unterstellung der Lkw. Das Fahrzeuggebäude soll im Frühjahr 2024 abgerissen und Anfang 2025 in Betrieb genommen werden.

Soziale Stadt

Das Sanierungsgebiet „Münster 1 - Ortsmitte - Soziale Stadt“ wurde 2017 förmlich festgelegt und im Juli 2022 um den Grünzug und um Teile der Moselstraße erweitert. Zu den Sanierungszielen gehören u. a. die Verbesserung der Qualität des Wohnumfelds, Modernisierung der Bausubstanz unter dem energetischen Aspekt, Attraktivitätssteigerung der vorhandenen Spielplätze und Grünanlagen, Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sowie die qualitative Verbesserung der öffentlichen Straßenräume in Gestaltung und Funktion. Im Rahmen des Programms Soziale Stadt werden Investitionen im Quartier von Bund und Land zu 60 % bezuschusst, so dass die Stadt 40 % der Kosten neben den nicht zuwendungsfähigen Kosten trägt.

Schwerpunkte der Umsetzung sind zurzeit die Umgestaltung der Grün- und Spielfläche Alter Friedhof in der Enzstraße, die Umgestaltung der Freibergstraße und des angrenzenden Teilbereichs Moselstraße bis Mainstraße, die Aufwertung des Grünzugs und der Bau eines Rad- und Fußgängerstegs am Bahnhof Münster.

Mithilfe eines Verfügungsfonds konnten vielfältige Aktionen des ehrenamtlichen Engagements unterstützt werden, um die Menschen vor Ort noch näher zusammen zu bringen. Aktuell wird die zweite Auflage des Festes „Münster feiert“ organisiert.

- Lebensqualität durch Nähe, gefördert durch nichtinvestive Städtebaufördermittel

Dieses Projekt läuft seit 2020 auf Initiative der Wirtschaftsförderung im Austausch mit der Bezirksvorsteherin, dem HGV Münster, der ARGE Münster und dem Team Soziale Stadt. Zur Verfügung stehen dafür von 2020 bis 2023 Mittel in Höhe von 27.500 Euro.

So konnten Vorhaben wie das Gutscheineheft „Münster-Schätze“, der lebendige Adventskalender sowie drei „Münstermer Abendrunden“ in diesem Jahr umgesetzt werden. Der in der Pandemie entwickelte Slogan „Miteinander in Münster“ wurde ebenso erarbeitet wie eine handgezeichnete Bezirkskarte.

Verkehr

- Umgestaltung der Freibergstraße

Hier liegt eine nicht abgeschlossene Planung der Freibergstraße aus dem Jahr 2014 vor, die vom Bezirksbeirat 2012 verabschiedet wurde. Diese Planung entspricht nicht mehr den aktuellen Planungszielen im Hinblick auf die Gehwegbreiten, Querungsmöglichkeiten von Fußgängern und der Radverkehrsführung. Aktuell ist auch in Klärung mit der SSB, ob die Buslinie 51 Berücksichtigung finden muss. Zudem muss die Umgestaltung der Freibergstraße mit dem IBA'27-Projekt Moselstraße abgestimmt werden. Finanzierung und Umsetzung der Umgestaltung ist gemäß der Verwaltung frühestens ab dem Doppelhaushalt 2026/2027 möglich.

- Fußgänger- und Fahrradsteg zur Zuckerfabrik

Der Siedlungskern Münster hat bedingt durch die Bahntrasse und die Neckartalstraße eine nachteilige Insellage. Eine fußläufige Verbindung zwischen dem Stadtbezirk Münster und dem Stadtteil Hallschlag mithilfe eines Stegs ist seit vielen Jahren Thema im Bezirk. Mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets (siehe Bahnhof) wurde die Umsetzung des Stegs als Attraktivierung des Fuß- und Radwegenetzes aufgenommen und ist ein wesentliches Ziel des Sanierungsprogramms. Erste Machbarkeitsstudien wurden besprochen. Um Planungssicherheit zu erlangen, ist der Erwerb von Flächen im Eigentum der Bahn notwendig (siehe Bahnhof). Aktuell wird die Anbindung an das Wegenetz im Hallschlag und in Münster in der Achse Nagoldstraße bis Elbestraße untersucht. Die Planungen zur Schusterbahn vom Aufgabenträger Verband Region Stuttgart werden im weiteren Planungsverlauf zum Steg abgestimmt. Für die Realisierung des Stegs sowie die Fortführung der Verbindung bis in den Hallschlag ist ein Artenschutzgutachten im Bereich Zuckerfabrik/Bottroper Straße eine wichtige Voraussetzung; Ergebnisse werden im Jahr 2024 erwartet.

- Ortsbus Münster

Durch die topographische Lage ist es vielen Menschen ohne ein eigenes Verkehrsmittel nicht möglich, die Läden des täglichen Bedarfs, Ärzte, die Apotheke oder gar den Friedhof zu erreichen. Im Rahmen der Mobilitätswoche wurde 2022 ein 8-Sitzer-Bus eingesetzt, der an drei Vormittagen die vorgenannten Stationen anfuhr. Er wurde sehr gut angenommen und wir hoffen, dass der Gemeinderat im Doppelhaushalt 2024/2025 dieses Projekt fördert. Ein Dankeschön an den Bezirksbeirat, der vier von sieben Fahrten aus seinem Bezirksbudget förderte.

Bahnhof Münster

Der Erhalt und die Aufwertung des aus dem Jahr 1896 stammenden Bahnhofsgebäudes ist seit langem ein Wunsch in der Bevölkerung. Für die Nutzung des Gebäudes haben die Einwohner/-innen schon vor Jahren in mehreren Workshops Ideen gesammelt. Mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets Münster 1 - Ortsmitte - im April 2017 wurde die Umnutzung des Bahnhofsgebäudes in Verbindung mit der Umsetzung eines Fußgänger- und Fahrradstegs in den Hallschlag als wichtige investive Maßnahme in das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) des Sanierungsgebiets mit aufgenommen. Um den Bahnhofsbereich städtebaulich neu zu ordnen, ist der Erwerb der im Eigentum der Bahn befindlichen Flurstücke erforderlich. Das Liegenschaftsamt steht seit dem Erwerbsauftrag 2020 mit der Bahn in Kontakt. Mit einer Verkaufsentscheidung wird in absehbarer Zeit gerechnet. Das historische Bahnhofsgebäude soll erhalten bleiben, saniert und mit einer neuen Nutzung belegt werden.

Zukunft Münster 2050 - IBA'27-Projekt

Die Baugenossenschaft Münster a. N. eG schafft durch eine Verdichtung entlang der Moselstraße bis zum Jahr 2050 nachhaltigen und zeitgemäßen Wohn- und Lebensraum. So werden die aus den Jahren 1938 bis 1955 stammenden, nicht mehr erhaltenswerten und modernisierungsbedürftigen Gebäude durch neue, energieeffizientere und barrierearme Wohneinheiten ersetzt. Es werden 161 Bestandswohnungen durch den Neubau von 224 Wohneinheiten und weiteren Nutzungen ersetzt. Hierdurch entsteht eine städtebauliche Dichte mit hochwertiger Freiraumgestaltung. Das neue Quartier zeichnet sich mit seiner Nachhaltigkeit bezüglich dem Mobilitätskonzept, der Holzhybridbauweise, der Gebäudebegrünung, dem Regenwassermanagement und der Prüfung der Klimaneutralität aus. Durch das Umzugsmanagement für die Mieter aus dem Bestand sind vier Bauabschnitte geplant. Das neue Quartier verfügt über eine große Wohnungsvielfalt mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen, Clusterwohnungen und Wohngemeinschaften. Darüber hinaus sind zwei Pflege-WGs mit je acht Plätzen, ein Standort für einen ambulanten Pflegedienst, ein Raumangebot zu Sprechzeiten für Leben im Alter, eine 4-gruppige Kita, Flächen für die Erweiterung des Kindertreffs Münster, gemeinschaftliche Nutzungen wie Makerspace, Sportflächen und kleine gewerbliche Einheiten geplant. Dadurch wird eine Umgestaltung der öffentlichen Verkehrsfläche der Moselstraße von der Einmündung Freibergstraße bis zur Mainstraße notwendig. Dieses Projekt besticht vor allem durch die intensive Beteiligung der Mieter/-innen und aller Einwohner/-innen von Münster. Der erste Bauabschnitt soll zur IBA'27 fertig gestellt und bezogen sein.

Neckarrenaturierung

Bei der Bürgerversammlung 2014 wurde der Uferpark Austraße/Neckarrenaturierung vorgestellt. Der Hangpfad konnte aus sicherheitstechnischen Gründen nicht umgesetzt werden. Als Alternativen wurden die Teilprojekte Tapach-Link und Neckarterrassen entwickelt.

- Neckarterrassen

Hierbei handelt es sich um eine Aufwertung des Flurstücks Münster 898. Durch Sanierung und Verbreiterung der Treppe wird das Grundstück zugänglich gemacht. Zwei Aussichtsterrassen bieten den Blick über den Neckar und den Max-Eyth-See. Wesentlicher Bestandteil ist die Sanierung und Ergänzung der vorhandenen Weinbergmauern. Durch die schwierige Hanglage und die Bestimmungen durch den Artenschutz sind die Arbeitszeiten an diesem Projekt begrenzt, weshalb sich das Projekt verzögert.

- Tapach-Link

Dieser stellt eine Aufwertung der bestehenden Wegeverbindung von der Austraße auf den Schnarrenberg dar. Es werden neue Aufenthaltsflächen und Sichtachsen geschaffen. Die Trockenmauern werden saniert. Ziel ist es, die Erlebbarkeit von Natur und Landschaft zu fördern, attraktive Erholungsflächen zu schaffen und die Flächen naturschutzfachlich aufzuwerten. Mit der Fertigstellung wird im Herbst/Winter 2023 gerechnet.

- Wasserspielplatz

Dieser ging 2017 in Betrieb und erfreut sich großer Beliebtheit.

Die Realisierung der weiteren Bausteine Uferpark Austraße mit Parktor, Neckarufer, Umgestaltung der Austraße und Neckarstrand sind für den Zeitraum bis 2035 vorgesehen.

Spielplatz Alter Friedhof, Grüngürtel

- Spielfläche Alter Friedhof in der Enzstraße

Die Umgestaltung dieser Grünfläche ist das erste städtische investive Projekt im Sanierungsgebiet. Bei der Bürgerbeteiligung 2019 wurde das Thema der Spielfläche „Wald und Natur“ gefunden. Hier gibt es barrierefreie Auffahrtsrampen und Aufenthaltsbereiche sowie einen Stangenwald aus dem Programm „Urbane Bewegungsräume“. Mit der Fertigstellung ist im Sommer 2023 zu rechnen.

- Grüngürtel

Der Stadtbezirk Münster besteht aus einem kompakten Siedlungskörper, verbunden durch einen langgestreckten Siedlungskorridor. Die Freiräume sind momentan allerdings in einigen Abschnitten wenig gestaltet und gepflegt. Für eine ökologische Aufwertung der Grün- und Erholungsflächen besteht Handlungsbedarf. Im Juli 2022 wurde das Sanierungsge-

biet Münster 1 - Ortsmitte - um den Grüngürtel mit angrenzenden Straßenabschnitten erweitert. Im Abgleich mit dem Quartier „Münster 2050“ können die offenen Bereiche auf attraktive und ökologisch sozial verträgliche Weise zusammen entwickelt werden. In einem nächsten Schritt soll ein Masterplan für Freiflächen und Mobilität erarbeitet werden.

Begegnungsstätte für Ältere PLUS

Der Gemeinderat hat die Konzeption, Förderung und Standorte für künftige Begegnungsstätten für Ältere PLUS im Oktober 2020 beschlossen. Hintergrund ist, dass in den Begegnungsstätten für Ältere ein Ort für Begegnung für alle Altersgruppen geschaffen werden soll und hierzu entsprechende Angebote integriert werden. Die Begegnungsstätte soll für alle offen sein. Kontakte der verschiedenen Generationen sollen gefördert werden, es soll auch gemeinsam gelernt werden - miteinander und voneinander. Die Grundvoraussetzung für diese Konzeption sind u. a. ein offener Cafétreff und ein Mittagstisch. Wichtig sind auch Angebote für Familien und Alleinerziehende mit Kinderbetreuung. Ein weiteres Ziel ist, Menschen mit unterschiedlichen Kulturen und auch Menschen mit und ohne Inklusion zusammenzubringen.

Münster war einer von zehn Pilotbezirken, die 2020 an den Start gingen. Da unsere Begegnungsstätte im Pflegezentrum verortet ist, war es coronabedingt nicht möglich, gleich zu starten, da die Pflegeheime lange Zeit geschlossen waren. In Kooperation mit dem Bezirksamt und dem Sozialamt wurde im Rahmen der Kommunalen Pflegekonferenz Stuttgart das Projekt „Digital in Münster“ gestartet. Hier treffen sich montags alle Interessierten, die Fragen rund um Smartphone, Tablet oder Laptop haben. Zwischenzeitlich wurden auch Ehrenamtliche gewonnen, die diese Gruppe neben einer Mitarbeiterin des Bezirksamts betreuen. Daneben gibt es eine Krabbelgruppe und Angebote in Kooperation mit dem Haus der Familie. Weiterhin finden vielfältige Angebote von Musik, Diavorführungen, Gymnastik und vieles mehr statt.

Die Kooperation mit dem AK Kinder, Jugendliche und Familien wird nach Corona und der entfallenden Testpflicht in den Pflegeheimen wiederaufgenommen. Ebenso wird der Barfußpfad wieder neu belebt. Das für die Begegnungsstätte für Ältere PLUS neu gestaltete Café lädt ebenfalls jetzt wieder zu zwanglosen Begegnungen ein.

Fairtrade-Stadtbezirk

Seit Mai 2012 ist Münster Fairtrade-Stadtbezirk - wir waren der fünfte Stadtbezirk in Stuttgart - und erhalten das Siegel seither regelmäßig. Dies ist unserer Steuerungsgruppe zu verdanken, die mit vielfältigen Aktivitäten aufwartet, um immer wieder auf das Thema aufmerksam zu machen. Selbst in der Pande-

mie gab es die Aktion der fairen Suppe „to go“ am Weltgebetstag. Wenn Sie Lust haben, die Steuerungsgruppe mit Ideen und deren Durchführung zu unterstützen, melden Sie sich im Bezirksamt. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere ukrainischen Gäste

Im März 2022 musste unser Kultur- und Sportzentrum für alle bisherigen Nutzer geschlossen werden, um Geflüchtete aus der Ukraine aufzunehmen. In der Spitzenbelegung kamen in der Sporthalle 200 Erwachsene und 40 Kinder unter. Danke, dass Sie alle dies unterstützt und mitgetragen haben. Der Vereins- und Schulsport musste ausfallen bzw. verlegt werden, Veranstaltungen fielen aus. Dank der großen Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung konnte auf einem Spendenkonto mit knapp 10.000 Euro ganz viel für die Geflüchteten in die Wege geleitet werden. Ein großes Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr und die Feuerwehr-Logistik für die reibungslose Inbetriebnahme der Halle. Danke an den Kinder- und Jugendtreff, der seine Öffnungszeiten mit gleichem Personal noch um die Wochenenden ausgeweitet hatte und die Besucher der Stadtteilbibliothek, die sich lange Zeit auf einen Fensterservice einstellen mussten. Ebenso ein großes Dankeschön an die Mitarbeitenden des Bezirksamts, die die Anmeldungen und die Anträge auf soziale Leistungen zu bewältigten hatten.

Danke

Ein großes herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen im Stadtbezirk. Ohne Sie wäre unser Slogan „Miteinander in Münster“ nicht mit Leben zu erfüllen. Dank der engen Zusammenarbeit mit all den in der Einladung erwähnten Gremien und Institutionen sowie allen Vereinen, unseren Wahlhelferinnen/-helfern, Kirchen, unserer Polizei und meinem gesamten Team im Bezirksrathaus konnten wir in Münster viel bewegen. Sie alle, Hauptamtliche und Ehrenamtliche, haben durch Ihre großartige, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit beigetragen, unseren Stadtbezirk voranzubringen und ihn lebens- und lebenswert zu gestalten.

Vielen Dank auch Herrn Oberbürgermeister Dr. Nopper, dem Gemeinderat - hier insbesondere unseren Betreuungsstadträtinnen/-stadträten und den städtischen Ämtern und Betreibungsunternehmen für Ihre Begleitung und Unterstützung.

Aus der Aufzählung können Sie ersehen, dass es vieler Engagierter bedarf, bis aus Ideen realisierbare Vorhaben entstehen.

Ich freue mich auf unsere weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Herzlichst Ihre
Renate Polinski

Bezirksvorsteherin und Vorsitzende des Bezirksbeirats

Polinski, Renate	Bezirksrathaus Münster Schussengasse 10 70376 Stuttgart	Tel. 0711 216-57484 Fax 0711 216-57491 E-Mail: renae.polinski@stuttgart.de
------------------	---	--

Mitglieder des Bezirksbeirats

(die Fraktionssprecher/-innen sind fett gedruckt)

Döking, Wolfgang	Elbestraße 110	Tel. 0711 62007213	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Hanel, Alexandra	Murgtalstraße 28	Tel. 0711 6338095	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Mäule, Martin	Freibergstraße 39	-	CDU
Zaiß, Marcus	-	Tel. 0711 23002096	CDU
Bulat, Dietmar	Mainstraße 36	Tel. 0711 591840	SPD
Münch, Heinz	-	-	FDP
Schenk, Manuela	Freibergstraße 31	-	Die FrAKTION LINKE, SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
Hildebrandt, René	Mainstraße 17	Tel. 0711 593330	Freie Wähler

Stellvertretende Mitglieder des Bezirksbeirats

Dr. Mohr-Pennert, Anita	Freibergstraße 30	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Burkhardt, Frank	Kocherstraße 29	Tel. 0711 698944	CDU
Führ, Raphael	-	-	FDP
Sendelbach, Stefan	Jagststraße 43	-	Freie Wähler

Vertreter der Landwirtschaft

Zaiß, Andreas	Austraße 371	Tel. 0171 8883378
Bauer, Karl-Heinz (Stv.)	-	-

Sachkundige Einwohnerin für Migration und Integration

Reznitcaia, Julie	Freibergstraße 34	Tel. 0179 1052418
-------------------	-------------------	-------------------

Sprecherin der Projektgruppe Jugendrat

Kul, Zeynep	zeynep.kul@jugendrat-stuttgart.de
-------------	-----------------------------------



Einwohnerversammlung Stuttgart-Münster Montag, 10. Juli 2023

Die Landeshauptstadt Stuttgart startet im Vorfeld der Einwohnerversammlung ein Online-Beteiligungsverfahren. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Münster sind herzlich eingeladen, sich ab Montag, 22. Mai 2023 zu beteiligen.

Die Teilnahme ist über PCs und mobile Endgeräte möglich:
Montag, 22. Mai bis Montag, 5. Juni 2023: Kreuzen Sie die Themen an, die Ihnen wichtig sind.
Dienstag, 6. Juni bis Montag, 26. Juni 2023: Reichen Sie Ihre konkreten Anliegen ein und bewerten Sie andere Meldungen.

www.stuttgart-meine-stadt.de



Betreuungsstadträtinnen und -stadträte

Peterhoff, Björn	Neckartalstraße 121	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Winter, Andreas	Stuttgarter Straße 15	0171 5206355	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ciblis, Raphaela	Rathaus, Marktplatz 1	-	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Dr. Reiners, Markus	Im Geiger 25	0174 3029994	CDU
Bulle-Schmid, Beate	Gladiolenweg 2	-	CDU
Kotz, Alexander	Anna-Blos-Weg 22	0711 216-60663	CDU
Meergans, Jasmin	Rathaus, Marktplatz 1	0179 7289282	SPD
Dr. Jantzer, Michael	Rathaus, Marktplatz 1	-	SPD
Conzelmann, Stefan	Darmstädter Straße 58 B	01577 2510453	SPD
Gottfried, Matthias	Rathaus, Marktplatz 1	-	Die FrAKTION LINKE, SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
Müller-Enßlin, Guntrun	Rathaus, Marktplatz 1	0176 21058521	Die FrAKTION LINKE, SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
Urbat, Stefan	Emilienstraße 16 A	0151 10672769	Die FrAKTION LINKE, SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
Rockenbauch, Hannes	Rathaus, Marktplatz 1	-	Die FrAKTION LINKE, SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
Köngeter, Deborah	Rathaus, Marktplatz 1	-	PULS
Serwani, Armin	Traubenstraße 35	0177 5251107	FDP
Dr. Oechsner, Matthias	Taunusstraße 3	0711 8179723	FDP
Höh, Doris	Darmstädter Straße 30	0152 03249780	FDP
Neumann, Eric	Rathaus, Marktplatz 1	-	FDP
Sailer, Jörg	Rathaus, Marktplatz 1	-	Freie Wähler
von Stein, Rose	Güglingweg 15	0175 1686007	Freie Wähler
Schrade, Michael	Rathaus, Marktplatz 1	0711 216-60770	Freie Wähler
Zaiß, Konrad	Mörgelenstraße 24	-	Freie Wähler
Köhler, Christian	Rathaus, Marktplatz 1	-	AfD
Dr. Mayer, Michael Hans	Rathaus, Marktplatz 1	0711 2591788	AfD
Goller, Kai-Philip	Rathaus, Marktplatz 1	0711 216-66361	AfD
Ebel, Frank	Rathaus, Marktplatz 1	-	AfD

Nicht nur zur Einwohnerversammlung sind uns Ihre Anregungen willkommen. Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an Frau Bezirksvorsteherin Polinski, die Mitglieder des Bezirksbeirats oder die Betreuungsstadträtinnen und -stadträte zu wenden.

Hinweis

- In der Aussprache dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks das Wort ergreifen. Dieses Rederecht haben daher auch Personen, die noch nicht volljährig sind oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Staates besitzen. Ein Anspruch auf Dolmetscher besteht jedoch nicht.
- Vom Gesamtverlauf der Einwohnerversammlung wird zur Erstellung der Niederschrift eine Tonbandaufzeichnung gefertigt. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Tonträger gelöscht.
- Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats vom 17. August 1976 ist es Sinn der Einwohnerversammlungen, dass in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Die an Einwohnerversammlungen teilnehmenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitglieder der Bezirksbeiräte enthalten sich deshalb von einer aktiven Beteiligung durch Wortmeldungen oder Diskussionsbeiträge.

Landeshauptstadt Stuttgart, Körperschaft des öffentlichen Rechts;
Bezirksrathaus Münster in Verbindung mit dem Haupt- und Personalamt
Postanschrift: Landeshauptstadt Stuttgart, Haupt- und Personalamt, 70161 Stuttgart
E-Mail: poststelle10-einwohnerversammlung@stuttgart.de, Telefon 0711 216-0